

Arbeitsprogramm 2011

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung -Amt 61- mit Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)

Zuständiger Fachausschuss: UVPA

Einbringung am:*) Januar 2011

*) Die Einbringung des Arbeitsprogrammes in den jeweiligen Fachausschuss erfolgt in der Zeit von
17.01. - 28.01.2011.

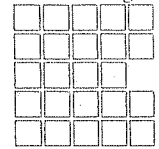
Näheres siehe „Sitzungskalender 2011“

Datum: 24.09.2010


Unterschrift Amtsleitung

Arbeitsprogramm 2011

Stadt Erlangen



Fachausschuss
Amt

UVPA
61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit
Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)

Stand: 1.9.10

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

1 Allgemeine Angaben

Verantwortlich Annette Willmann-Hohmann

Beschreibung Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Stadterneuerung und -sanierung, Vermessung, Kartografie, Bodenordnung, Bodenverkehr

Auftragsgrundlage *BauGB, *BauNVO, *BayStr.WG, *STVO, *PBFG, *Bay. ÖPNV-Gesetz
*ImmoWertV, *GutachterausschussV, UmlegungsausschussV, WertR

Zielgruppe Bürger/Innen, Bauherren, Immobilieneigentümer, Verkehrsteilnehmer, Investoren, Wirtschaftsbetriebe, Unternehmen, Verbände/Vereine etc.

Ziele / Aufgaben Steuerung der raumbezogenen und städtebaulichen Entwicklung, Anschubfinanzierungen im öffentlichen und privaten Bereich, Geodatenbereitstellung, Transparenz des Grundstücksmarktes, wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, optimale Gestaltung von Verkehrssystemen, langfristige Entwicklung des Verkehrsraums, Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität, Dimensionierung von Verkehrsinfrastrukturanlagen.

2 Produktgruppen

Untergeordnete	5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktgruppen	5113 Bodenverkehr
in eigener	5114 Vermessung, Kartographie, Bodenordnung
Verantwortung	5116 Städtebauförderungsprojekte

Untergeordnete	2721 Büchereien
Produktgruppen	366 Einrichtungen Jugendarbeit
mit anteiliger	5411 Gemeindestraßen
Verantwortung	546 Parkeinrichtungen
	5471 ÖPNV
	5711 Wirtschaftsförderung
	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
	5481 Leistungen für Hafen- und Gleisanlage

Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss

UVPA

Stand: 1.9.10

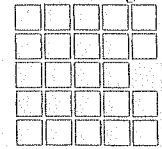
Amt

61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit

Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten

	2010	2011 (voraussichtlich)
--	------	---------------------------

3.1 Teilergebnishaushalt

0110 ordentliche Erträge	- 146.000	- 163.300
0180 ordentliche Aufwendungen	3.316.800	3.379.800
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.170.800	3.216.500

3.2 Budgetdaten

E Summe Erträge (Sachkosten) (2011: + 5 % Mehreinnahmen)	- 146.000	- 163.300
A Summe Aufwendungen (Sachkosten) (2011: - 5 % Sparvorgabe)	444.500	559.600
SKO Saldo Sachkosten	298.500	396.300

PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen

PKA Personalaufwand (2011: - 3 % Sparvorgabe)	2.412.500	2.382.800
PKO Saldo Personalkosten	2.412.500	2.382.800

3.3 Budgetrücklage

Stand 27.7.2010 /Beschluss UVPA 52.195,89

3.4 Investitionen

0150 Planmäßige Abschreibungen	0	0
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-271.500	- 241.500

Hinweis:

Einnahmen aus Zuschüssen
des Städtebauförderprogrammes

„Soziale Stadt“ (Stand: 24.09.2010) - 3.656.000 - 1.670.000

Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

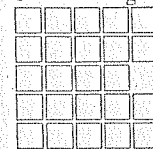
UVPA

Stand: 1.9.10

61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit
Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
4 Personalausstattung			
IST-Stand lt. Stellenplan 2010 (davon PRP: 3 Stellen)	51	13	38
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	34	9	25
- Teilzeitkräften	17	4	13
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	4		4
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Ausbildungsverhältnisse	2		
- ABM-Kräfte			
- sonstige Beschäftigungsverhältnisse		Temporär werden Praktikanten und Honorarkräfte für die Verkehrszählung beschäftigt	

Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss

UVPA

Stand: 1.9.10

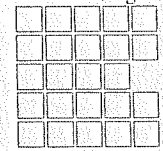
Amt

61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit

Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



5 Stellenplan 2011

Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	entfällt		
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw- Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	entfällt		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und - sperrungen und kw- Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	entfällt		

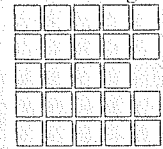
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

UVPA
61 / Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit
Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)

Stand: 1.9.10

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

6 Hintergrundinformation

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends, Prognosen

Herausforderungen

Falls langfristig vorbereitete Bauflächenentwicklungen gestoppt werden, kann sich u. a. die weitere Abnahme von verfügbaren Gewerbeflächen (nur ca. 16 ha/2010), insbesondere im Eigentum der Stadt (ca. 2,8 ha/2010), für ortsansässige Firmen bei Erweiterungsabsichten sowie für die Neuansiedlung von Betrieben als kritisch erweisen. Zur Entwicklung von Alternativflächen müssten die verfügbaren Personalressourcen auf dieses Thema mehrjährig konzentriert und andere Aufgaben zurückgestellt werden.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?
- Nachhaltige Weiterentwicklung und Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Lebensverhältnisse im Stadtgebiet Erlangen unter Berücksichtigung der Zielsetzungen der Metropolregion.
- Ergebnisorientiert und fachlich kompetente Entscheidungsvorschläge für die politischen Gremien erarbeiten und qualitative Umsetzung sichern.
- Konzentration auf die wesentlichen Aufgabenstellungen.
- Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/-innen für Planungsleistungen sind vorhanden. Finanzmittel für kurzfristige Gutachtenvergabe sind bereitzustellen. Die Quantifizierung der erforderlichen Mittel und die Beantragung kann erst im Laufe des Verfahrens erfolgen.

Arbeitsschwerpunkte 2011

- Arbeitsschwerpunkte siehe Anlage 1 -

Gemäß Liste der Arbeitsschwerpunkte der Referate:

- Büchenbach E-West II, Wohnbauflächenentwicklung
- Gewerbeflächenentwicklung
- Büchenbach Nahversorgungszentrum im B-Plan-Gebiet 409

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung		x	
Bildung		x	
Demografische Entwicklung	x		

Erläuterungen, Kommentare

<optional>

Anlage 1 Arbeitsschwerpunkte zum Arbeitsprogramm 2011 Amt 61/PRP

Sachgebiet Verwaltung und Controlling (610-1)

Kostenstelle 610090

Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110 Räuml. Plan.- und Entw.-maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einmalne		Produktverantwortung anderer Ämter		
					Amt Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH
1. Standardaufgaben	5110	KommHV Doppik	jährlich	ErgebnisHH	A	44.800			
			jährlich						
			laufend						
	5110	Vergaberecht	jährlich	ErgebnisHH	A	7.000			
			laufend						
			jährlich						
	5114		laufend						
			laufend						
	5110	BauGB	laufend						
			laufend						
2. Projekte und Maßnahmen									
Weitere Aktualisierung des Aktienplanes unter Berücksichtigung der Erfordernisse eines DMS									

Sachgebiet Stadterneuerung (610-3)											
Kostenstelle 610390											
Produktgruppe 511											
Räumliche Planung- und Entwicklung											
Produkt 5110 Räuml. Plan.- und Entw.maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Produktverantwortung anderer Amt						
					Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH				
1. Standardaufgaben											
Vollzug des Baugesetzbuches – Besonderes Städtebaurecht	5110	SIR 28.10.2004									
Vertragsgestaltung und Modernisierungsvereinbarungen mit Hauseigentümern sowie Erteilung der Bescheinigungen nach 7 h ESIG	5110	SIR 28.10.2004	laufend								
Abwicklung der Bewilligungsanträge für Projekte im Rahmen der „Sozialen Stadt“	5110	SIR 28.10.2004	laufend								
Bewirtschaftung, insbesondere der Einnahmen aus Städtebauförderung – Laufende Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht	5110	SIR 28.10.2004	laufend								
Koordination des Gesamtprojektes „Soziale Stadt“ und Bewirtschaftung	5110		laufend								
Abwicklung aufgehobener Sanierungsgebiete	5110		jährlich								
Bearbeitung von Fraktionsanträgen etc.											
2. Projekte und Maßnahmen	5110		ab 2006	ErgebnisHH 529101	A	88.000					
Aufwendungen Quartiersmanagement	5110		ab 2006	ErgebnisHH 523111	A	12.000					
Miete Quartiersbüro fachlich, inhaltliche Steuerung, Abwicklung Förderung Stadgestaltung	5110										
Stellungnahmen zu Sondernutzungsanträgen, Bauanträgen, Kunst im öffentl. Raum, Beratung Gewerbetreibender, Beschilderungen, Erstellung von Handlungsempfehlungen, Unterstützung andere Dienststellen in Gestaltungsfragen etc.											
Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Broschüren, Jahresberichte, Dokumentationen, Internet, Infoveranstaltungen etc.	5110			511.600EB	E	-60.000					
Bundeszuweisungen StBAuf II (Stadtsanierung)	5110			511.611ES	E	-60.000					
Staatszuweisungen StBAuf II (Stadtsanierung)	5110		laufend	511.880	A	130.000					
Kommunales Fassadenprogramm Baukostenzuschüsse zu Sanmaß Soziale Stadt Durchführung des gesamten Programms											
Produktgruppe 511											
Räumliche Planung- und Entwicklung											
Produkt 5116 Städtebauför- derungsprojekte	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz			
5116		laufend	511.600	A	85.000						
Vorbereitende Maßnahmen Innenstadtsan. Förderung Einzelhandelskonzept, Gutachten etc.											
Produktgruppe 271											
Produkt 271 Volkshochschule	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich / von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz			
271	SIR 25.2.10										
Kooperationen "Club International" Unterstützung des Projektes und Abwicklung der Maßnahme beim Fördergeber											

Sachgebiet Stadterneuerung (610-3)									
Kostenstelle 610390									
Produktgruppe 272									
	Produkt 2721 Büchereien	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich / von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Produktverantwortung anderer Ämter			
						Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
Generalisierung Palais Stutterheim									
Abwicklung der Maßnahme beim Fördergeber									
Bundeszusweisungen (StBauf II) Palais Stutterheim	2721			272.600EB	E	-700.000	24		
Staatszusweisungen (StBauf II) Palais Stutterheim	2721			272.610ES	E	-700.000	43		
Produktgruppe 366									
	Produkt 366 Einrichtungen Jugendarbeit	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich / von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmit- tel
Generalisierung Frankenhof 1.BA		SIR 26.3.09	Merkposten	366C404		24			
Weiterentwicklung des Projektes im Sinne der beschlossenen Entwicklungsplanung									
Produktgruppe 541									
	Produkt 541 Gemeindestraße	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich / von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
Soforprogramm Innenstadt: fachlich, inhaltliche Betreuung Paulisstraße (wird zurückgestellt zu Gunsten Südi. Stadtmauerstraße)	5411	UVPA 20.10.09				66 EB77			
Vorbereitung der Planung / Vorplanung Herbeiführen von Beschlüssen		UVPA 27.04.10	2011	541S.12		66		FinanzHH	A 110.000
Bundeszusweisungen Paulistr., Westseite	5411			541S.12EB					
Staatszusweisungen Paulistr., Westseite	5411			541S.12ES					
Bundeszusweisungen Südliche Stadtmauerstraße	5411	UVPA 21.09.10		541S.21EB	E	-25.000	66	KAG Beiträge	FinanzHH A 100.000
Staatszusweisungen Südliche Stadtmauerstraße	5411			541S.21ES	E	-25.000	66		FinanzHH A 222.000
Bismarckstraße und Lorebergplatz Vorbereitung der Planung / Vorplanung Herbeiführen von Beschlüssen		UVPA 05.2006	2011/2012	541S.70	A				FinanzHH A 1.180.000
Bundeszusweisung Bismarckstr., Ausbau	5411			541S.70EB	E	-150.000	66		
Staatszusweisungen Bismarckstr., Ausbau	5411			541S.70ES	E	-150.000	66		
Goethe-Heuwaagstraße Abwicklung der Maßnahme beim Fördergeber	5411	UVPA 8.12.08	2009/2010	541S.20			66	FinanzHH	A 1.532.970
Helmstraße West Abwicklung der Maßnahme beim Fördergeber	5411	UVPA 8.12.08	2010	541.S01			66	FinanzHH	A 140.000
Produktgruppe 546									
	Produkt 546 Parkeinrichtungen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich / von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
Fahrradabstellanlage Bahnhof Machbarkeit, Vorplanung,						66	Merkposten	FinanzHH 546.410	A 650.000
Produktgruppe 573									
	Produkt 573 Allg. Einr. u. Unter- nehmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich / von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
Kulturzentrum E-Werk BA Ivc Abwicklung der Maßnahme beim Fördergeber				573.409		24			
Kulturzentrum E-Werk BA Ivc Abwicklung der Maßnahme beim Fördergeber				573.409		24			

Abteilung Stadtplanung (611) - Sachgebiet Stadtentwicklung / städtebauliche Projekte (611-1)									
Kostenstelle 611090									
Produktgruppe 511									
Räumliche Planung- und Entwicklung									
Produkt 5110 Räuml.Plan.- und Entw.maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Amt	Produktverantwortung anderer Ämter		FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
						Aufgaben/Projekte	ErgebnisHH		
1. Standardaufgaben									
Durchführung von Flächennutzungsplanungsverfahren		Laufend							
Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter		Laufend							
Mitwirkung bei Fachplanung (Schulen, Sport usw.)		Laufend							
Projektsieuerung der Erlanger Entwicklungsmaßnahmen (aus AP 2010)		Laufend							
Erstellung des Wohnungsberichtes		2-Jährlich							
5110		Jährlich							
Aktualisierung Baulandkataster Wohnen i.S.d. § 200 BauGB									
Erarbeitung von informellen Planungen (Rahmenpläne, Gestaltungspläne, Fachpläne, etc.)		Laufend							
Betreuung von Wettbewerben und Gültigkeitsverfahren		Laufend							
Umfassende Betreuung externer Vorhabensträger im Zusammenhang mit größeren städtebaulichen Entwicklungen		Laufend							
2. Projekte und Maßnahmen									
Durchführung von Flächennutzungsplanungsverfahren:									
- 15. Änderung SV Tennelhe	21.07.2009								
- 16. Änderung G6	23.09.2008	Laufend							
...	...								
Umfassende Beiraeung externer Vorhabensträger im Zusammenhang mit größeren städtebaulichen Entwicklungen:	25.07.2006				66	Unterführung Bf1 Bruck		571.322	
- Städtebauliche Entwicklung auf dem sog. FAG-Gelände - Bplan 339	...				23	Gründerwerb		541.501	
- ADNB - Ausbau BAB A 3 / 73	...				EB 77	Grünanlagen G 6		551.630	
- DB AG Ausbau PFA 17	15.09.2009	Laufend							
- AREVA MOVE 3	09.02.2009	Laufend	511.602	A	8.000	Gründerwerb G 6			
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) Gewerbegebiet G6						Bau Erschließungsstr. G 6			
5110						EB 77			
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) E-West II	15.12.2005	Laufend	511.600A	A	17.000	Gründerwerb E-West II		511.320 A	3.500.000
5110						Bau Entwicklungsstr. - E-		541.502 A	130.000
						West II		551.612 A	60.000
Entwicklung Gewerbegebiet Geisberg:	UVPA 16.06.2009	Laufend	ErgebnisHH	A	10.000	Grünanlagen E-West II			5.000
Projektsieuerung im Hinblick auf Bauleitplanung und verkehrs- und abwassertechnischer Erschließung		Laufend			31	s.a.P	ErgebnisHH	A	
Überarbeitung Vorkaufrechtsatzung		2011							
Abteilung Stadtplanung (611) - Sachgebietsübergreifend (611-1 und 611-2)									
Kostenstelle 611090									
Produktgruppe 511									
Räumliche Planung- und Entwicklung									
Produkt 5110 Räuml.Plan.- und Entw.maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Produktverantwortung anderer Ämter		FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
						Aufgaben/Projekte	ErgebnisHH		
Standardaufgaben									
Bearbeitung von Fraktionsanträgen, Anfragen aus dem Stadtrat, den Fachausschüssen, Ortsbeiräten und Bürgerversammlungen etc.		Laufend							
Erarbeitung von informellen Planungen (Rahmenpläne, Gestaltungspläne, Fachpläne, etc.)		Laufend							
- Nachnutzung Gossen-Gelände (Röchling / SPK) + Standortentwicklung Landratsamt Teilnahme an themenbezogenen Arbeitsgruppen:		Laufend							
AG Energie, Bündnis für Familien		Laufend							

Abteilung Stadtplanung (611) - Sachgebiet Bebauungsplanung (611-2)																					
Kostenstelle 611090																					
Produktgruppe 511																					
Räumliche Planung- und Entwicklung																					
Auftrags- grundlage																					
Produkt 5110																					
Räuml. Plan.- und Entw.maßnahmen																					
Zeitplan (jährlich/von - bis)																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme																					
Amt																					
Aufgaben/Projekte																					
FinanzHH ErgebnisHH																					
Haushalts- mittel A = Ausgabe E =																					

Abteilung Stadtplanung (611) - Sachgebiet Technik und Sonderaufgaben (611.3)									
Kostenstelle 611090									
Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Produktverantwortung anderer Ämter			
	Räuml.Plan.- und Entw.Maßnahmen					Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
1. Standardaufgaben	5110								
2. Projekte und Maßnahmen	5110	27.07.2010	2011			30	Durchführungsvertrag zum V+E BPlan		
	5110					eGov / GIS- Center	Finanzierung und Auftragsvergaben		

Abteilung Vermessung und Bodenordnung (612) - Sachgebiet Vermessung (612-1)									
Kostenstelle 612090	Produkt 5114	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Amt	Produktverantwortung Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Vermessung, Kartographie, Bodenordnung								
1. Standardaufgaben									
Laufende Vermessungstätigkeiten	5114		laufend	ErgebnisHH	A 2.100 E 6.000				
Erstellung von Bestands- und sonstigen Plänen mit CAD zur weiteren Bearbeitung für die Fachämter	5114		laufend						
Vermessungsanträge an das Staatl. Vermessungsamt. Erlangen stellen, Verteilung der Stadt Erlangen bei Vermessungs- und Akumarkungsterminen des Staatl. Vermessungsamtes	5114	VermKatG	laufend						
Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen für das gesamte Stadtgebiet	5114	BayStWVG, GO	laufend						
GIS-Teilprojekt WEB-basiertes GIS-Auskunftssystem: Umstellung vom GeoPortal auf GC OSIRIS Webtechnologie, Sicherung des laufenden Betriebes sowie Produktkonzeption	5114	Projektauftrag AGHV 31.10.08	laufend			eGov	GIS-Teilprojekt: Umstellung vom GeoPortal auf GC OSIRIS Webtechnologie		
2. Projekte und Maßnahmen									
Kanalbestandsvermessung für das digitale Kanalkataster im gesamten Stadtgebiet (Auftraggeber: EBE)	5114	Vereinbarung Stadt - EBE v. 09.04.2002	bis ca. 2013	ErgebnisHH	E 31.000				
Höhenfestpunktfeld in der Stadt Erlangen: Qualitätssteigerung für das Höhenfestpunktfeld wegen weggefallener oder zerstörter Punkte	5114		bis ca. 2012						
Bestands- und Setzungsmessungen der Mülldeponien Medbach und Herzogenaurach für ZVA (Zweckverband Abfallwirtschaft)	5114		jährlich						
Durchführung von Umliegungsmessungen: Gewerbegebiet Gelsberg - Vorbereitung und Verfahrensbegleitung nach Übertragung auf Staatl. Vermessungsamt, Abwicklung administrativer Aufgaben	5114	Beschluss UVPA 16.06.09	bis ca. 2012	ErgebnisHH	A 50.000	611			
Flurneueordnung Regnitzgrund: Steuerung der Belange der Stadt Erlangen und Ansprechpartner für das ALE in der Phase der Prüfung auf Einteilung des Verfahrens	5114	Beschluss UVPA 22.06.10	bis ca. 2012			31 611			
Abteilung Vermessung und Bodenordnung (612) - Sachgebiet Kartographie (612-2)									
Kostenstelle 612090	Produkt 5114	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Produktverantwortung Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Vermessung, Kartographie, Bodenordnung								
1. Standardaufgaben									
Bereitstellung und Pflege der GeoBasisdaten im GIS	5114		laufend						
Hausnummerierung	5114	BayStWVG, GO	laufend	ErgebnisHH	E 7.000				
Erstellung/Fortführung eigener und beauftragter Kartenprodukte	5114		laufend						
Interne Anwendungen: - Datenbereitstellung/-anpassung für GC OSIRIS Webtechnologie als Nachfolgeprodukt des Geoportals - Aktualisierung Stadtplanwerk im Internet	5114		laufend						
Reproduktion	5114		laufend	ErgebnisHH	E 10.000				
Online-Service für den Bürger „Katasterauszug zur Bauvorlage“	5114	Vereinbarung Stadt - VA	laufend	ErgebnisHH	A 3.000 E 7.000				
Aktualisierung der Entgeltordnung der Abl. Vermessung und Bodenordnung und Satzung über die Benennung der öffentlichen Verkehrsflächen und über die Hausnummerierung in der Stadt Erlangen	5114		laufend						
2. Projekte und Maßnahmen									
Fortführung/Neuaufgabe der Amtlichen Stadtkarte (g. Auflage)	5114		jährlich	ErgebnisHH	A 1.500				
Fortführung/Neuaufgabe des Fahrradatlans (g. Auflage)	5114		jährlich	ErgebnisHH	A 1.500				
Konzeption/Erstellung einer Innenstadtkarte (1:2500)	5114		bis ca. 2012						

Abteilung Vermessung und Bodenordnung (612) - Geschäftsstelle Gutachter- und Umlegungsausschuss (612-3)									
Kostenstelle 612090									
Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5113 Bodenverkehr	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Produktverantwortung		FinanzHH ErgebnisHH	
						Amt Aufgaben/Projekte	anderer Amt	Amt Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH
1. Standardaufgaben									
Führung der Kaufpreissammlung Auskunftserteilung aus der Kaufpreissammlung und von Bodenrichtwerten	5113	BauGB	laufend						
	5113	BauGB, Gutachteraus- schlussV	laufend	ErgebnisHH	E	3.000			
	5113	Vereinbarung Stadt - VA	laufend						
Bodenrichtwerte „online“ im Internet Datenpflege auf Präsentationsplattform BayernViewer-VBORIS der Bayerischen Vermessungsverwaltung Erstellung von Verkehrswertgutachten und gutachterlichen Stellungnahmen	5113	BauGB, ImmoWertV, Gutachteraus- schlussV	laufend	ErgebnisHH	A E	6.000 9.000			
2. Projekte und Maßnahmen									
Herausgabe eines Grundstücksmarktberichts Ermittlung flächendeckender Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2010 Ableitung sonstiger zur Wertermittlung erforderlicher ortsspezifischer Daten: Marktanpassungsfaktoren, Umrechnungskoeffizienten, Indexreihen, Vergleichsfaktoren	5113	Gutachteraus- schlussV	2-jährlich						
	5113	BauGB	2-jährlich, bis 06/2011	ErgebnisHH	E	7.500			
	5113	BauGB, ImmoWertV	laufend						

Abteilung Verkehrsplanung - Sachgebiet Verkehrsentwicklungsplanung (613-1)									
Kostenstelle 613090									
Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110 Räuml. Plan- und Entw. maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Produktverantwortung anderer Ämter			
						Amt	Aufgaben/ Projekte	Finanz-HH ErgebnisHH	
1. Standardaufgaben									
ÖPNV: Mitarbeit in den Gremien des Verbundes und verschiedenen Arbeitsgruppen Zuarbeit im Rahmen der Bauleitplanung Fortschreibung der Basisdaten zur Verkehrsentwicklungsplanung Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Erlangen Der Nahverkehrsplan legt die Entwicklung des ÖPNV für die nächsten 5 Jahre fest. Die Qualität des Verkehrsangebotes muss unter Kostenaspekten und im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten anhand der beschlossenen Kriterien optimiert werden.	5110	Förderung ÖPNV	jährlich						
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend						
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	2011/2012	Ergebnis-HH	A	75.000			
	5110	UVPÄ, 12.06.07	jährlich	ErgebnisHH	A	10.000			
Regionaler Nahverkehrsplan Unter Federführung des Verkehrsverbundes VGN wird der gebietskörperschaftsüber- greifende ÖPNV im VGN-Gebiet untersucht und optimiert. Hier ist eine intensive Begleitung des Prozesses mit entsprechender Zuarbeit notwendig. Konzeptionelle Radwegenetzplanung für die Stadt Erlangen	5110	ZVGN	laufend						
	5110	Förderung - Radverkehr	laufend						
	5110	UVPÄ, 15.04.08	2009-2011						
	5110	Planung des SBAN	2010/2011						
Verkehrsuntersuchung Erlangen-Fürth-Herzogenaurach Unter Federführung des städtischen Bauamtes Nürnberg wird in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gebietskörperschaften eine Untersuchung diverser Straßenbaumaßnahmen im Grenzbereich der 3 Städte durchgeführt. Dies erfordert entsprechende Zuarbeit sowie interne und externe Abstimmungen. Ausbau A3, A73 Begleitung des Planungsprozesses der Autobahndirektion DIVAN (Datenbasis für intermodale Verkehrsuntersuchungen und Auswertungen im Großraum Nürnberg) Zuarbeit zur Aktualisierung der gemeinsamen Datenbasis sowie eines gemeinsamen Netzmodells im VGN	5110	Planung der ABDN ZVGN	ab 2010 laufend						
	5110	UVPÄ, 21.09.2010	ab 2011						
	Produkt 5711 Wirtschaftsförde- rung 5711	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A 168.700		Aufgaben/ Projekte	Finanz-HH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz
	Produkt 5481 Leistungen für Hafen- und Gleisanlage 5481	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz		Aufgaben/Projekte	Finanz-HH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz
Sonstiger Personen- und Güterverkehr Planungs- und Baukosten (StUB)									

Abteilung Verkehrsplanung - Sachgebiet Verkehrsanlagen und Verkehrssteuerung (613-2)									
Kostenstelle 613090	Produkt 5110 Räuml. Plan.- und Entw.-maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Produktverantwortung anderer Ämter			
						Amt	Aufgaben/ Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz
1. Standardaufgaben									
Vorentwurfsplanung von Verkehrsanlagen aller Art	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend	ErgebnisHH	A	5.000			
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend	ErgebnisHH	A	40.000			
	5110	Basisdaten für Verkehrsplanung	laufend	ErgebnisHH	A	8.000			
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend		E	1.000			
Auswertung von Unfällen, Entwickl.- von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Mitarbeit bei Straßen- und Platzentwürfen im Rahmen der Innenstädteentwicklung, im Rahmen der Bebauungsplanung; Berücksichtigung der konzeptionellen Zielvorstellungen für die einzelnen Verkehrsarten Radwege(entwurfs)planung für die Stadt Erlangen	5110	Kerngeschäft als Aufgabenträger	laufend						
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend						
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend						
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend						
verkehrliche Stellungnahmen im Rahmen von Beteiligung bei Baugenehmigungen und Bauvoranfragen									
2. Projekte und Maßnahmen									
Vorentwürfe: Kreuzungspunkt Frauenausracher Straße / Gundstraße, Mozartstraße, Bismarckstraße, Kurt-Schumacher-Straße / Staudtstraße Zusammenarbeit mit SG 610-3 bei der Umgestaltung innerstädtischer Straßen im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“ Weiterentwicklung des Konzeptes für das städtische Straßennetz insb. im Bereich der Innenstadt und ihrer Umfahungsstrecken, im Stadtwesten und im Zuge Osttangente/Kurt-Schumacher-Straße zwischen Markuskirche und Anbindung an die B4 in Verbindung mit geplanten verkehrsrelevanten baulichen Nutzungen (Ausbau Südgelände der FAU, Max-Planck-Gesellschaft u.a.m.) Begleitung der Verkehrsuntersuchungen zur Entwicklung des Gewerbegebiete G6 sowie AREVA move 3 Planfeststellung ICE u. S-Bahn Zuarbeit für die Kreuzungsvereinbarungen (Federführung 66) Buspriorisierung: Nachjustierung und Optimierung der Steuerungsstrategie mit dem Ziel einer allgemeinen Minimierung der Wartezeiten unter Beachtung strategischer Steuerungsvorgaben aus dem noch zu konkretisierenden Verkehrsmanagement Nachjustierung und Optimierung der Steuerungsstrategie mit dem Ziel einer allgemeinen Minimierung der Wartezeiten unter Beachtung strategischer Steuerungsvorgaben aus dem noch zu konkretisierenden Verkehrsmanagement Verkehrsuntersuchung Gewerbegebiet Galsberg	5110	UVPA	2010-2012						
	5110	UVPA, 17.11.09	laufend						
	5110	UVPA, 05.07.05	laufend						
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	2010-2012						
	5110	Planung der DB AG	laufend						
	5110	UVPA, 05.07.05	laufend						
	5110	UVPA, 05.07.05	laufend						
	5110	UVPA 16.06.09	2011 - 2012	ErgebnisHH	A	25.000			

Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)
Kostenstelle 610090

Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110 Räuml. Plan.- und Entw.maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich / von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmittel		Produktverantwortung anderer Ämter	
					Ansatz	Ansatz	Amt	Aufgaben/Projekte
1. Standardaufgaben								
Bauleitplanung/Projektplanung		27.03.1996 SIR						
Betreuung und Abschluss der Vergabeverfahren (Akquisitionsverfahren) für die verbliebenen								
Baugabiele und Verfahrensbetreuung			laufend			siehe Wirtschaftsplan		
Betreuung und Abschluss des Wettbewerbsverfahrens			laufend					
Bebauungsvorschlag BF 5c (nördlich Thomas-Dehler-Straße)								
- Laufende Überplanungen von Baufeldern		laufend						
- Laufende Überarbeitung der Infrastrukturdatalen								
- Laufende Überplanungen der Infrastruktur (Straßenplanung und Grünflächenplanung)		laufend						
- Verfahrensbetreuung gegenüber Gremien		laufend						
Liegenschaften		27.03.1996 SIR						
- Veräußerung von Grundstücken			laufend					
- Verfahrensbetreuung gegenüber Gremien			laufend					
Information/Öffentlichkeitsarbeit		27.03.1996 SIR						
- Bürger- und Stadtratsgremien			laufend					
- Fotodokumentation			laufend					
- Betreuung des Internetauftritts und der digitalen Broschüre			laufend					
Koordination und Kontrolle der Verfahren und Umsetzung		27.03.1996 SIR						
u.a. zur Realisierung weiterer Infrastruktureinrichtungen			laufend					
Durchführung, Koordination und Kontrolle		27.03.1996 SIR						
- Rückbau			laufend					
- Bausstellenlogistik			laufend					
- Führung Trauhandkonto mit BayernGrund			laufend					
- Wirtschafts-, Maßnahmen- und Zeitplanung			jährlich					
2. Projekte und Maßnahmen								
Bauleitplanung/Projektplanung		27.03.1996 SIR						
- Abschluss laufender Verfahren								
- Beratung von Investoren und Bauherren mit Architekten, Verhandlung hinsichtlich Investorenprojekten			laufend					
- Umsetzung der Mehrfachbeauftragung Platzgestaltung			laufend					
Zentrum Röthelheimpark/ George-Marshall-Platz		27.03.1996 SIR						
Liegenschaften								
- Verkäufe an Bauträger und Firmen i.S. Geschosswohnungs-, Reihenhaus- und Gewerbebau			laufend			siehe Wirtschaftsplan		
Im Bereich Marie-Curie-Straße, nördl. Thomas-Dehler-Straße, Allee am Röthelheimpark und Kurt-Schumacher-Straße								
- Bewirtschaftung der Liegenschaften			laufend					
Durchführung, Koordination und Kontrolle		27.03.1996 SIR						
- Alltastensanierungen, Betreuung Grundwassersanierung			laufend					
- Abrechnung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben								
- Fortschreibung Kosten-/Finanzierungsübersichten								

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61)

Zuständiger Fachausschuss: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

Das Fachamt erbringt Leistungen für die Produktgruppen

- 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 512 Stadtentwicklung
- 547 ÖPNV
- 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

[illegible]

neues Finanzvolumen Kontenschema SKO (wie HH-Plan 2011)

Kontenschema

Erlangen

Periode 01.01.11..31.12.11

Geschäftsjahr Startd 01.01.11

Kontenschema BUDGET_ALL SKO+TF+PK-Budgets der Ämter (wie ORGAN

Spaltenlayout DRUCK6

11. Oktober 2010

Seite 45

spc

Alle Beträge sind in EUR.

Kontenschemazelle: Datumsfilter: 01.01.11..31.12.11, Gemeindefilter: 01, Mittelherkunftsfiler: Lfd.HH

Rubriken	Beschreibung	Ansatz Vor-Vorjahr	vorl. Ergebnis Vor-Vorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz aktuelles Jahr	2012	2013
KONTEN	Amt 61 (Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung)						
41*	Zuwendungen u. allgem. Umlagen in Pos. 0020 des Ergebnisplans enthalten	-68.000,00	-370.415,98	-70.000,00	-71.400,00		
43*	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte in Pos. 0040 des Ergebnisplans enthalten	-38.000,00	-25.992,13	-36.200,00	-27.400,00		
441*..446*	Privatrechtl. Leistungsentgelte in Pos. 0060 des Ergebnisplans enthalten	-8.300,00	-29.583,38	-10.800,00	-23.500,00		
448*	Kostenerstattungen und -umlagen in Pos. 0070 des Ergebnisplans enthalten	-28.700,00	-30.769,50	-29.000,00	-31.000,00		
45*	Sonstige ordentl. Erträge in Pos. 0080 des Ergebnisplans enthalten		-18.143,00		-10.000,00		
49*	Außerordentliche Erträge in Pos. 0240 des Ergebnisplans enthalten						
48*	Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Pos. 0280 des Ergebnisplans enthalten						
61E	SUMME ERTRÄGE SKO	-143.000,00	-474.903,99	-146.000,00	-163.300,00		
50*	Personalaufwendungen (SKO) in Pos. 0120 des Ergebnisplans enthalten	9.000,00	6.223,66	8.500,00	8.000,00		
52*	Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen in Pos. 0140 des Ergebnisplans enthalten	251.600,00	129.431,34	101.700,00	116.400,00		
53*	Transferaufwendungen (ohne SGB) in Pos. 0160 des Ergebnisplans enthalten	145.000,00	167.953,42	165.700,00	168.700,00		
54*	Sonstige ordentliche Aufwendungen in Pos. 0170 des Ergebnisplans enthalten	81.300,00	104.697,60	158.600,00	259.500,00		
59*	Außerordentliche Aufwendungen in Pos. 0250 des Ergebnisplans enthalten						
58*	Aufwendungen f. interne Leistungsverrechnung in Pos. 0290 des Ergebnisplans enthalten	10.000,00	9.773,69	10.000,00	7.000,00		
61A	SUMME AUFWENDUNGEN SKO	496.900,00	418.079,71	444.500,00	559.600,00		
SKO	SALDO Kontenschema SKO	353.900,00	-56.824,28	298.500,00	396.300,00		
	Amt 61 (Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung)						
PKE	SUMME Zuschüsse/Erstattungen für Personal	-69.000,00	-72.884,20				
PKA	SUMME Personalaufwand (Kontenschema PK)	2.361.100,00	2.377.047,71	2.412.500,00	2.382.800,00		
PKO	SALDO Kontenschema PK	2.292.100,00	2.304.163,51	2.412.500,00	2.382.800,00		

Haushaltsentwurf 2011 n. Organisation

Teilfinanzhaushalt Amt 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Stadt Erlangen

Amt 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung								
Pos.	Bezeichnung	2009 (vorläufig)	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Merkposten
0010	Steuern u. ähnl. Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
0020	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	370.390	70.000	71.400	0	0	0	0
0030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
0040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.287	36.200	27.400	0	0	0	0
0050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.009	10.800	23.500	0	0	0	0
0060	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.961	29.000	31.000	0	0	0	0
0070	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	10.000	0	0	0	0
0080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
0090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	461.646	146.000	163.300	0	0	0	0
0100	- Personalauszahlungen	-2.834.386	-2.881.200	-2.826.700	0	0	0	0
0110	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
0120	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-124.695	-101.700	-116.400	0	0	0	0
0130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
0140	- Transferauszahlungen	-160.715	-165.700	-168.700	0	0	0	0
0150	- Sonstige Auszahlungen	-115.773	-168.200	-268.000	0	0	0	0
0160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.235.569	-3.316.800	-3.379.800	0	0	0	0
0170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.773.923	-3.170.800	-3.216.500	0	0	0	0
0180	+ Einzahlg aus Investitionszuschüssen	1.163.881	3.045.000	1.570.000	420.000	336.000	280.000	22.214.000
0190	+ Einzahlg a. Investitionsbeitr. u.ä. Entgelten	12.358	0	0	0	0	0	0
0200	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
0210	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzverm.	0	0	0	0	0	0	0
0220	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
0230	=Einzahlung aus Investitionstätigkeit	1.176.239	3.045.000	1.570.000	420.000	336.000	280.000	22.214.000
0240	- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0	-120.000	-110.000	-110.000	-160.000	-128.000	-350.292.000
0250	- Ausz. für Baumaßnahmen	-109.556	0	0	0	0	0	0
0260	- Ausz. für den Erwerb v.bewgl. Sachvermögen	-2.171	-1.500	-1.500	0	0	0	0
0270	- Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
0280	- Ausz. von Investitionszuschüssen	-38.724	-150.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-370.000
0290	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-66.075	0	0	0	0	0	0
0300	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-216.525	-271.500	-241.500	-240.000	-290.000	-258.000	-350.662.000
0310	= Saldo aus Investitionstätigkeit	959.714	2.773.500	1.328.500	180.000	46.000	22.000	-328.448.000

Stadt Erlangen

[illegible]

Stadt Erlangen

[illegible]

Haushaltsentwurf 2011 n. Organisation

Investitionen Amt 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung								
Stadt Erlangen								
Nr. Bezeichnung	2009 (vorläufig)	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	VE 2012 VE 2013	Merkposten
541S.20ES Staatszuweisungen Goethe- u. Heuwaagstr.	90.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	90.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
541S.21EB Bundeszuweisung Südliche Stadtmauerstraße	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
541S.21ES Staatszuweisung Südliche Stadtmauerstraße	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
541S.30EB Bundeszuweisung Wasserturmstr., Ausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	92.000,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	92.000,00
541S.30ES Staatszuweisungen Wasserturmstr., Ausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	92.000,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	92.000,00
541S.40EB Bundeszuweisung Apfel-, Halbmondstr.	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
541S.40ES Staatszuweisungen Apfel-, Halbmondstr.	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00
541S.50EB Bundeszuweisung Friedrich./Luitpoldstr.,	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	155.000,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	155.000,00
541S.50ES Staatszuweisungen Friedrich./Luitpoldstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	155.000,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	155.000,00
541S.60EB Bundeszuweisung Zollhausplatz/Luitpold-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	392.000,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	392.000,00
541S.60ES Staatszuweisung Zollhausplatz/Luitpold-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	392.000,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	392.000,00
541S.70EB Bundeszuweisung Bismarckstr., Ausbau	0,00	0,00	0,00	150.000,00	90.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	150.000,00	90.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00
541S.70ES Staatszuweisungen Bismarckstr., Ausbau	0,00	0,00	0,00	150.000,00	90.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	150.000,00	90.000,00	0,00	0,00 0,00	0,00
541S.80EB Bundeszuweisungen Innere Brucker Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00 0,00	0,00
541S.80ES Staatszuweisungen Innere Brucker Str.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00 0,00	0,00
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00 0,00	0,00

Stadt Erlangen

Nr.	Bezeichnung	2009 (vorläufig)	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	VE 2012 VE 2013	Merkposten
541S.90EB	Bundeszufweisung Obere Karl-/Schuhstr. 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	118.000,00 118.000,00
541S.90ES	Staatszufweisungen Obere Karl-/Schuhstr. 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	118.000,00 118.000,00
548.400	Planungs- und Baukosten (StUB) 0240 - Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00 0,00	0,00 -0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	-350.000.000,0 -350.000.000,00
573.600EB	Bundeszufweisung E-Werk (Stadttebauförderung) 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	309.398,00 309.398,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	300.000,00 300.000,00
573.610ES	Staatszufwendungen E-Werk (Stadttebauförderung) 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	309.398,00 309.398,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	300.000,00 300.000,00
573.670EB	Bundeszufweisung Redoutens. (Stadttebauförderung) 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	39.850,00 39.850,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00
573.670ES	Staatszufweisungen Redoutensaal(Stadttebaufördg II) 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	39.850,00 39.850,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00

**Investitionsprogramm für den Planungszeitraum
2010 bis 2014
(nach Produktgruppen geordnet)**

- 333 -

IP-Nr.	Beschreibung	(vorl. Ergebnis 2009)	Ansatz Vorjahr 2010	Plan Jahr 2011	VE's	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Merkposten	Gesamtsumme 2010 bis Merkposten
111 Produktgruppe Verwaltungssteuerung und -service										
111.320	Erwerb unbebauter Grundstücke	-251.760,30	-500.000	-1.000.000		-400.000	-400.000	-400.000	-1.400.000	-4.100.000
111.320A	Erwerb bebauter Grundstücke	-14.836,42								
111.321	Rückzahlung Staatszuweisung/Henkstr.53		-982.600							-982.600
111.350	Einrichtung, Maschinen	-132.180,33	-82.000	-68.000		-68.000	-68.000	-82.000		-368.000
111.351L	Einrichtungsgegenstände, Geräte u. GWG	-77.287,22	-100.000	-85.000		-85.000	-85.000	-85.000	-115.000	-555.000
111.352	Klimatisierung kleiner Sitzungssaal								-275.000	-275.000
111.353	Software	-167.827,97								
111.353A	EDV-Software, FAME-GME	-7.556,50								
111.354	eGovernment-Projekte	-20.982,08								
111.354A	EDV Software, Neues Fin. System	-33.182,70								
111.355	Dokumentenmanagement	-130.598,69								
111.356	Hardware (Mikrocomputer u.ä.)	-217.993,65								
111.356A	PS-Personalmanagementsystem	-189.082,26	-15.000	-35.000						-50.000
111.400	Rathaus, Generalsanierung	-121.846,06								
111.450	EDV-Netz-Infrastruktur	-120.280,47								
111.451	Hochgeschwindigkeits-Netzabbindung	-1.520,06								
111.889	Kleininvestitionen FIPlan	-2.326.974,97	-740.800	-445.000	-17.900	-442.900	-425.000	-425.000	-1.524.000	-4.002.700
	Summe Auszahlungen	-3.833.917,88	-2.420.400	-1.633.000	-17.900	-995.900	-978.000	-992.000	-3.314.000	-10.333.300
	Summe Einzahlungen									
	Summe Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung	-3.833.917,88	-2.420.400	-1.633.000	-17.900	-995.900	-978.000	-992.000	-3.314.000	-10.333.300
126 Produktgruppe Brandschutz										
126.321	FFw Kriegenbrunn, Grunderwerb	-2.423,12							-110.000	-110.000
126.350	Einsatzzentrale/Digitalfunk	-153,19				-130.000				-130.000
126.351	Fahrzeuge, Maschinen u. Geräte	-1.027.037,70	-862.000	-450.000	-400.000	-400.000	-355.000	-355.000	-1.900.000	-4.322.000
126.352	Ausrüstung- u. Ausstattung	-46.094,51	-50.000	-39.000		-36.000	-36.000	-36.000	-54.000	-251.000
126.353	Zusatzmittel f. Fahrzeuge Stadtrat									
126.404	Einbau Absauganlage -alte Fahrzeughalle-	-6.580,24								
126.405	Neubau Fahrzeughalle f.d.FF Allerlangen	-51.261,48								
126.406	FFw-Vereinshaus Kriegenbrunn, Generalsanierung		-30.000				-30.000	-240.000		-300.000
	Summe Auszahlungen	-1.133.550,24	-942.000	-489.000	-400.000	-566.000	-421.000	-631.000	-2.064.000	-5.113.000
126.351ES	Staatszuwendungen	193.000,00	231.000	133.000		105.000	77.000	86.000		632.000
	Summe Einzahlungen	193.000,00	231.000	133.000		105.000	77.000	86.000		632.000
	Summe Produktgruppe 126 Brandschutz	-940.550,24	-711.000	-356.000	-400.000	-461.000	-344.000	-545.000	-2.064.000	-4.481.000
128 Produktgruppe Zivil- und Katastrophenschutz										
128.351	Ausrüstungen und Geräte	-1.592,63	-10.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000		-46.000
128.400	Anbau technischer Anlagen		-40.000							-40.000
	Summe Auszahlungen	-1.592,63	-50.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000		-86.000
	Summe Einzahlungen									
	Summe Produktgruppe 128 Zivil- u. Katastrophenschutz	-1.592,63	-50.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000		-86.000

IP-Nr.	Beschreibung	(vorl. Ergebnis 2009)	Ansatz Vorjahr 2010	Plan Jahr 2011	VE's	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Merkposten	Gesamtsumme 2010 bis Merkposten
511 Produktgruppe Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen										
511.320	Grundwerb E-West II	-17.770,79	-2.000.000	-3.500.000	-2.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-2.000.000		-13.500.000
511.600	Vorbereitende Maßnahmen Innenstadtsanierung		-80.000	-85.000		-85.000	-135.000	-100.000	-220.000	-705.000
511.600A	Vorbereitende Maßnahmen E-West II	-106.901,88	-30.000	-17.000		-17.000	-17.000	-20.000	-60.000	-161.000
511.602	Vorbereitende Maßnahmen Gewerbegebiet G6	-2.653,94	-10.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000	-12.000	-54.000
511.880	Baukostenzuschüsse zu Sanmaßnahmen Soziale St	-101.324,00	-150.000	-130.000		-130.000	-130.000	-130.000	-370.000	-1.040.000
	Summe Auszahlungen	-228.650,61	-2.270.000	-3.740.000	-2.000.000	-3.240.000	-3.290.000	-2.258.000	-662.000	-15.460.000
511.600EB	Bundeszuweisungen StBAuF II (Stadtsanierung)	34.500,00	57.500	60.000		60.000	65.000	60.000	44.000	346.500
511.610ES	Staatszuwendungen StBAuF I									
511.611ES	Staatszuweisungen StBAuF II (Stadtsanierung)	34.500,00	57.500	60.000		60.000	65.000	60.000	44.000	346.500
	Summe Einzahlungen	69.000,00	115.000	120.000		120.000	130.000	120.000	88.000	693.000
	Summe Produktgruppe 511	-159.650,61	-2.155.000	-3.620.000	-2.000.000	-3.120.000	-3.160.000	-2.138.000	-574.000	-14.767.000
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen										
522 Produktgruppe Wohnungsbauförderung										
522.250	Wohnungsbaudarlehen GeWoBau/Pommernstr.	-235.000,00	-240.000							-240.000
522.251	Wohnungsbaudarlehen GeWoBau/Kurt-Schulmacher-Str.		-325.000	-200.000		-125.000				-650.000
522.300	GeWoBau, Kapitalerhöhung		-24.700							-24.700
522.320	Grundwerb (Wohnbauland)									
522.322	Abwicklung Grundstückverkauf E-West I/ BP 408	-1.365,64								
522.500	Kanalbaubeträge an EBE, E-West II		-320.000	-250.000		-100.000	-250.000	-100.000		-1.020.000
522.881	Baukostenzuschüsse an kinderreiche Familien	-18.200,00	-20.000	-20.000						-40.000
522.884	Zuschüsse zum Grundwerb E-West f. Familien	-18.350,00	-200.000	-45.000						-245.000
	Summe Auszahlungen	-282.915,64	-1.129.700	-515.000		-225.000	-250.000	-100.000		-2.219.700
	Summe Einzahlungen									
	Summe Produktgruppe 522 Wohnungsbauförderung	-282.915,64	-1.129.700	-515.000		-225.000	-250.000	-100.000		-2.219.700
535 Produktgruppe Kombinierte Versorgung										
535.850	Investitionszuschüsse (ESTW) Breitband		-450.000							-450.000
535.850ES	Summe Auszahlungen		-450.000							-450.000
	Staatszuwendungen (Breitband)		100.000							100.000
	Summe Einzahlungen		100.000							100.000
	Summe Produktgruppe 535 kombinierte Versorgung		-350.000							-350.000
538 Produktgruppe Abwasserbeseitigung, Bedürfnisanstalten										
538.401	WC-Anlage Zollhaus, Ersatzbau									
	Summe Auszahlungen								-200.000	-200.000
538.600EB	Bundeszuweisungen WC-Anlage Zollhaus								50.000	50.000
538.610ES	Staatszuweisungen WC-Anlage Zollhaus								50.000	50.000
	Summe Einzahlungen								100.000	100.000
	Summe Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung, Bedürfnisanstalten								-100.000	-100.000

13.10.2010

Stadt Erlangen

IP-Nr.	Beschreibung	(vori. Ergebnis 2009)	Ansatz Vorjahr 2010	Plan Jahr 2011	VE's	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Merkposten	Gesamtsumme 2010 bis Merkposten
Gemeindestraßen "Soziale Stadt"										
541S.00	Hugoplatz, m. Richard-Wagner-Str. u. Calvinstr.						-50.000	-980.000		-1.030.000
541S.01	Helmstraße, Westseite Ausbau		-140.000							-140.000
541S.11	Dreikönigsstraße, Umbau					-230.000				-230.000
541S.12	Paulstr., Westseite Ausbau					-110.000				-110.000
541S.20	Goethe- u. Heuwaagstr. Ausbau	-875.482,56	-1.160.000	-220.000						-1.160.000
541S.21	Südliche Stadtmauerstraße, Umbau							-600.000		-220.000
541S.30	Wasserturmstr., Ausbau									-600.000
541S.40	Apfel-, Halbmondstr., Ausbau	-34.070,40								
541S.50	Friedrichstr./Luitpoldstr./Rückertstr.								-1.210.000	-1.210.000
541S.60	Zollhausplatz/Luitpoldstr./Umgestaltung							-50.000	-1.820.000	-1.870.000
541S.70	Bismarckstraße, Ausbau		-70.000			-1.180.000	-250.000			-1.500.000
541S.80	Innere Brucker Str., Umbau						-370.000			-370.000
541S.90	Obere Karlstr./Schuhstr., Umbau								-1.130.000	-1.130.000
	Summe Auszahlungen	-909.552,96	-1.370.000	-220.000		-1.180.000	-1.010.000	-1.630.000	-4.160.000	-9.570.000
541S.00EB	Bundeszuweisungen Hugenottenplatz,							12.000	186.000	198.000
541S.00ES	Staatsszuweisungen Hugenottenplatz,							12.000	186.000	198.000
541S.01EB	Bundeszuweisung Helmstraße, Westseite		15.000							15.000
541S.01ES	Staatsszuweisungen Helmstraße, Westseite		15.000							15.000
541S.11EB	Bundeszuweisungen Dreikönigsstraße									
541S.11ES	Staatsszuweisungen Dreikönigsstr.									
541S.12EB	Bundeszuweisungen Paulstr., Westseite						13.000	28.000		28.000
541S.12ES	Staatsszuweisungen Paulstr., Westseite						13.000	28.000		28.000
541S.20EB	Bundeszuweisung Goethe- u. Heuwaagstr.	90.000,00	150.000							13.000
541S.20ES	Staatsszuweisungen Goethe- u. Heuwaagstr.	90.000,00	150.000							13.000
541S.21EB	Bundeszuweisung Südliche Stadtmauerstraße			25.000						25.000
541S.21ES	Staatsszuweisung Südliche Stadtmauerstraße			25.000						25.000
541S.30EB	Bundeszuweisung Wasserturmstr., Ausbau								92.000	92.000
541S.30ES	Staatsszuweisungen Wasserturmstr., Ausbau								92.000	92.000
541S.40EB	Bundeszuweisung Apfel-, Halbmondstr.	30.000,00								
541S.40ES	Staatsszuweisungen Apfel-, Halbmondstr.	30.000,00								
541S.50EB	Bundeszuweisung Friedrich-/Luitpoldstr.,								155.000	155.000
541S.50ES	Staatsszuweisungen Friedrich-/Luitpoldstr.								155.000	155.000
541S.60EB	Bundeszuweisung Zollhausplatz/Luitpold-								392.000	392.000
541S.60ES	Staatsszuweisung Zollhausplatz/Luitpold-								392.000	392.000
541S.70EB	Bundeszuweisung Bismarckstr., Ausbau					150.000	90.000			240.000
541S.70ES	Staatsszuweisungen Bismarckstr., Ausbau					150.000	90.000			240.000
541S.80EB	Bundeszuweisungen Innere Brucker Str.							40.000		40.000
541S.80ES	Staatsszuweisungen Innere Brucker Str.							40.000		40.000
541S.90EB	Bundeszuweisungen Obere Karl-/Schuhstr.								118.000	118.000
541S.90ES	Staatsszuweisungen Obere Karl-/Schuhstr.								118.000	118.000
	Summe Einzahlungen "Soziale Stadt"	240.000,00	330.000	50.000		300.000	206.000	160.000	1.886.000	2.932.000
	Summe Produktgruppe 541	-669.552,96	-1.040.000	-170.000		-880.000	-804.000	-1.470.000	-2.274.000	-6.638.000
	Gemeindestraßen "Soziale Stadt"									
	Summe Auszahlung Gesamt	-5.069.479,93	-9.271.500	-2.011.000	-6.697.000	-9.781.000	-8.463.000	-7.013.000	-82.733.500	-119.273.000
	Summe Einzahlungen Gesamt	3.028.571,32	2.396.000	1.389.500	2.874.000	2.171.500	2.171.500	1.910.000	21.472.000	32.213.000
	Summe Produktgruppe 541 Gemeindestraßen Gesamt	-2.040.908,61	-6.875.500	-621.500	-6.697.000	-6.907.000	-6.291.500	-5.103.000	-61.261.500	-87.060.000

Stadt Erlangen										
IP-Nr.	Beschreibung	(vorl. Ergebnis 2009)	Ansatz Vorjahr2010	Plan Jahr 2011	VE's	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Merkposten	Gesamtsumme 2010 bis Merkposten

545 Produktgruppe Straßenbeleuchtung/Straßenreinigung

545 Produktgruppe Straßenbeleuchtung/Straßenreinigung									
545.600	Erneuerung, Verbesserung, Energieeinsp.	-95.398,04	-50.000	-45.000	-45.000	-45.000	-50.000	-50.000	-735.000
545.601	Neuerstellung an Erschließungsstr.		-20.000	-18.000	-18.000	-18.000			-74.000
545.602	Neuerst. (ohne Erschließungsstr.)	-3.118,93	-10.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-446.000	-492.000
545.603	Neuerst. (ohne Erschließungsstr.)			-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-1.000.000
	Summe Auszahlungen	-98.516,97	-80.000	-272.000	-272.000	-272.000	-259.000	-1.146.000	-2.301.000
	Summe Einzahlungen								
	Summe Produktgruppe 545 Straßenbeleuchtung	-98.516,97	-80.000	-272.000	-272.000	-272.000	-259.000	-1.146.000	-2.301.000

546 Produktgruppe Parkeinrichtungen

546 Produktgruppe Parkeinrichtungen										
546.320	Grunderwerb Parkplatzfläche									
546.400	Parkhaus Innenstadt, Generalsanierung			-200.000	-1.000.000		-2.185.000	-1.105.000		-550.000
546.410	Fahrradabstellanlage Bahnhof									-4.490.000
546.420	Fahrradabstellanlage S.-Bahn-Halt Paul-Gossen-Str.				-10.000		-230.000			-650.000
546.430	Fahrradabstellanlage S.-Bahn-Halt Bhf Bruck							-75.000		-240.000
	Summe Auszahlungen			-200.000	-1.010.000		-2.415.000	-1.180.000	-1.200.000	-75.000
546.420ES	Staatszuweisung Fahrradabstellanlg Paul-Gossen-Str						100.000			-6.005.000
546.430ES	Staatszuweisung Fahrradabstellanlage Bhf Bruck							30.000		100.000
546.610ES	Staatszuwendungen Parkleitsystem									30.000
	Summe Einzahlungen						100.000	30.000		130.000
	Summe Produktgruppe 546 Parkeinrichtungen			-200.000	-1.010.000		-2.315.000	-1.150.000	-1.200.000	-5.875.000

548 Produktgruppe Sonstiger Personen- und Güterverkehr

548 Produktgruppe Sonstiger Personen- und Güterverkehr										
548.320	Grunderwerb (StUB)								-500.000	-500.000
548.400	Planungs- und Baukosten (StUB)								-350.000.000	-350.000.000
	Summe Auszahlungen								-350.500.000	-350.500.000
	Summe Einzahlungen									
	Summe Produktgruppe 548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr								-350.500.000	-350.500.000

lvP-Nr.:

511.600

Text Investitionsmaßnahme:

**Vorbereitende Maßnahmen
Innenstadtsanierung**

Kostenstelle:

610390

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. - Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes
 - Projektbezogene Feinuntersuchungen und Erhebungen, z. B. hinsichtlich der Ausstattung einzelner Quartiere
 - Vorplanungen, Gutachten, Wettbewerbe
 - Öffentlichkeitsarbeit und Sanierungsberatung von Eigentümern

2010	-80.000 €
2011	-85.000 €
2012	-85.000 €
2013	-135.000 €
ab 2014	-320.000 €
2. Die Stadt Erlangen hat ca. 111 ha in der Erlanger Innenstadt als Sanierungsgebiet ausgewiesen. In diesem Geltungsbereich ist es möglich, öffentliche und private Baumaßnahmen durch Städtebauförderungsmittel aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ finanziell zu unterstützen. Zahlreiche dieser Maßnahmen bedürfen einer planerischen Vorbereitung.
3. - Bestehende Sanierungsgebiete „Nördliche Altstadt“ (seit 1997), „Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz“ (seit 2004).
 - Die Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (vgl. Innenstadtentwicklung vom 22.09.2004 Seiten 37 bis 48) werden kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt. Das Handlungskonzept selbst wird in Bausteinen fortgeschrieben.
4. Kostenschätzung Amt 61
- 5.
6. Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz durch die Kämmerei für die Jahre 2011 bis 2013 jeweils um 15.000 € reduziert. Sollten die reduzierten Ansätze nicht ausreichen, die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen durchzuführen, behält sich SG 610.3 vor, eine Mittelnachbewilligung zu beantragen.
7. Bund-Land Zuschuss i. H. v. 60 % der zuwendungsfähigen Kosten aufgrund BauGB (Städtebauförderung)
8. In Abstimmung mit dem Zuschussgeber in der Regel beschränkte Ausschreibung oder freihändige Vergabe an einen fachlich qualifizierten Planer/Gutachter gem. VOL, A

Amt: 61

Sachbearbeiter:
Hr. Waczinski

Tel.Nr.:
1337



lvP-Nr.:

511.600A

Text Investitionsmaßnahme:

**Vorbereitende Maßnahmen
E-West II**

Kostenstelle:

610090

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. Entwicklung von Wohnbauflächen im Entwicklungsgebiet Erlangen-West II (ca. 17,5 ha Bruttobaufläche zzgl. Ausgleichsflächen)

2010	- 30.000 €
2011	- 17.000 €
2012	- 17.000 €
2013	- 17.000 €
2014	- 20.000 €
ab 2015	- 60.000 €

Die oben genannten Kostenansätze sind pauschale Ansätze, die für die Steuerung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme erforderlich sind. (Vergabe von Planungs- und Beratungsleistungen, Gutachten etc.)

Das Ergebnis des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs liegt seit Oktober 2009 vor. Noch in diesem Jahr 2010 soll ein Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans für den nächsten Entwicklungsabschnitt (W 11) gefasst werden. Das Bebauungsplanverfahren soll in 2011 zum Abschluss gebracht werden. Hierfür werden Haushaltsmittel für Gutachten etc. benötigt.

Die Wettbewerbsaufgabe wird durch einen der Preisträger vertiefend weiter bearbeitet. Darüber hinaus soll mit externer Unterstützung alternative Wege (Bauherrengemeinschaften, Baugruppen) der Vermarktung erarbeitet werden.

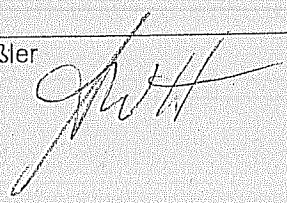
Kosten für Grunderwerb, Erschließung, etc. sind in separaten Haushaltsstellen enthalten.

2. Die Maßnahme ist von großer Bedeutung für die Entwicklung des Wohnstandortes Erlangen. Ziel ist vor allem, weitere Baugrundstücke für die Bebauung mit Einfamilienhäusern direkt für bauwillige Familien anzubieten, nachdem die 56 Baugrundstücke im Gebiet 410 im Jahr 2010 vollständig vermarktet werden konnten.
3. Mit dem Grunderwerb wurde begonnen. Mit der Erschließung des Baugebietes 410 wurde im Frühjahr 2009, mit der Vermarktung ist im Frühjahr 2010 begonnen worden. Die hochbauliche Umsetzung durch die Baufamilien erfolgt ab Herbst 2010. Die Planungen für den W 11 werden durch die Preisträger konkretisiert.
4. Es handelt sich bei den Ansätzen unter 1) um Pauschalen.
5. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wurde dem Stadtrat im Jahr 2005 mit dem Beschluss über die Entwicklungsmaßnahme dargelegt.
6. Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz durch die Kämmerei für die Jahre 2011 bis 2013 um jeweils 3.000 € gekürzt.
7. keine; Maßnahme wird aus Grundstücksverkäufen refinanziert.
8. freihändige Vergaben für die unter 1) genannten Leistungen

Amt: 61

Sachbearbeiter/-in: Herr Zwißler

Tel. Nr.: 1331



IvP-Nr.:

511.602

Text Investitionsmaßnahme:

**Vorbereitende Maßnahmen
Gewerbegebiet G 6, Tennen-
lohe**

Kostenstelle:

610090

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. Entwicklung von Gewerbeflächen im Ortsteil Tennenlohe (Bruttobaufläche ca. 14,5 ha).

2010	- 10.000 €
2011	- 8.000 €
2012	- 8.000 €
2013	- 8.000 €
2014	- 8.000 €
ab 2015	-12.000 €

Die oben genannten Kostenansätze sind pauschale Ansätze für vorbereitende Maßnahmen, die für die Steuerung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme erforderlich sind (z.B. Vergabe von Gutachten).

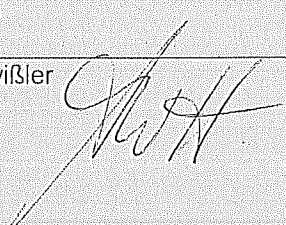
Kosten für Grunderwerb, Erschließung, etc. sind in separaten Haushaltsstellen enthalten.

2. Die Maßnahme ist von großer Bedeutung für die Entwicklung des Gewerbebestandes Tennenlohe. Ziel ist, der Nachfrage nach hochwertigen Gewerbeflächen ein entsprechendes Angebot gegenüber stellen zu können.
3. Inkrafttreten der Satzung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs am 28.10.2004; Inkrafttreten der Änderungssatzung am 05.03.2009
Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan am 22.02.2005.
4. Es handelt sich bei den Ansätzen unter 1) um Pauschalen.
5. Die Wirtschaftlichkeit der Gesamtmaßnahme wurde dem Stadtrat mit dem Beschluss über die Entwicklungsmaßnahme dargelegt, zuletzt am 19.02.2009 mit Beschluss der Änderungssatzung.
6. Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz durch die Kämmerei für die Jahre 2011 bis 2014 um jeweils 2.000 € gekürzt.
7. Keine
8. freihändige Vergabe von Gutachten etc.

Amt: 61

Sachbearbeiter/-in: Zwißler

Tel. Nr.: 1331



lvP-Nr.:

511.880

Text Investitionsmaßnahme:

**Stadtsanierung
Zuschüsse zu Sanierungs-
maßnahmen**

Kostenstelle:

610390

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. Förderung von Sanierungsmaßnahmen privater Hauseigentümer und kommunales Fassadenprogramm 2010 ff.

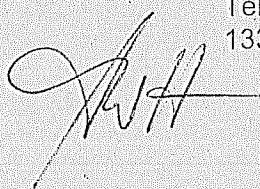
2010	-150.000
2011	-130.000
2012	-130.000
2013	-130.000
ab 2014	-500.000

2. Zur Stärkung der Innenstadt (Sanierungsgebiete „Nördliche Altstadt“, „Erlanger Neustadt und Quartier Lorlebergplatz“) als attraktiver Wohn- und Geschäftsstandort ist eine Beteiligung an privaten Sanierungsmaßnahmen, insbesondere bei Maßnahmen mit hohen unrentierlichen Kosten notwendig.
3. Verschiedene informelle und formelle Anfragen von privaten Hauseigentümern – teilweise Abschluss von Modernisierungsvereinbarungen
4. Kostenannahme 2010
5. Wirtschaftlichkeitsberechnung als Voraussetzung für die Aufnahme in das Förderprogramm.
6. Das kommunale Fassadenprogramm hat sich mittlerweile fest etabliert und erfreut sich einer starken Nachfrage. Es kommt zu Fassadenrückbauten und –sanierungen im gesamten Geltungsbereich. In den letzten Jahren wurden durchschnittlich 10 bis 12 private Maßnahmen unterstützt und so kontinuierlich das Stadtbild verbessert. Im Quartiersbüro am Martin-Luther-Platz finden seitdem jährlich 1-2 mal Informationsveranstaltungen für Hauseigentümer statt. Gezielt soll in ausgesuchten Schwerpunktgebieten Eigentümern mit Hilfe des Fassadenprogramms ein Anreiz zur Gesamtsanierung oder des Fassadenrückbaus gegeben werden. Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz durch die Kämmerei für die Jahre 2011 bis 2013 jeweils um 20.000 € reduziert. Sollten die reduzierten Ansätze nicht ausreichen, das Kommunale Fassadenprogramm durchzuführen, behält sich SG 610.3 vor, eine Mittelnachbewilligung zu beantragen.
7. Bund-Land Zuschuss i. H. v. 60 % der Investitionskosten aufgrund BauGB (Städtebauförderung)
8. Entsprechend den Zuschussrichtlinien.

Amt: 61

Sachbearbeiter/-in:
Hr. Waczenski

Tel.Nr.:
1337



lvP-Nr.:

548.400

Text Investitionsmaßnahme:

Planungs- und Baukosten
(StUB)

Kostenstelle:

613090

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. In einer Durchführbarkeitsstudie aus dem Jahr 1995 wurde ein StUB-Netz in T-Form untersucht und mit der damaligen Verkehrsnachfrage sowie den zu erwartenden Investitionskosten (Kostenstand 1995) nach dem damaligen standardisierten Bewertungsverfahren positiv bewertet. Die Investitionskosten wurden 1995 auf 328 Mio. €, einschließlich der Planungskosten auf ca. 350 Mio. € geschätzt. Die aktualisierte Kostenschätzung geht als Zwischenergebnis (Stand 8/10) von 406 Mio. € aus.
2. Die politischen Gremien der beteiligten Gebietskörperschaften haben – vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltslage – dem Bau und Betrieb eines StUB-Grundnetzes in gleichlautenden Beschlüssen im Sommer 1995 zugestimmt.
3. Der Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm nach FAG und GVFG wurde im Oktober 1995 gestellt. In dem Förderbescheid der Bezirksregierung vom Mai 1997 wurde festgestellt, dass die Maßnahme aufgrund finanzieller und baufachlicher Bedenken damals nicht förderfähig war. Nach Absprache zwischen den beteiligten Aufgabenträgern wurde im Jahr 2009 unter Federführung des Verkehrsverbundes eine neue, aktualisierte standardisierte Bewertung des StUB-Grundnetzes mit neuesten Nachfragedaten aus dem Projekt DIVAN (Datenbasis für intermodale Verkehrsuntersuchungen und Auswertungen im Großraum Nürnberg), beauftragt. Der Kostenanteil der Stadt Erlangen für die standardisierte Bewertung beträgt 45.000 €. Die endgültigen Ergebnisse dieser Stand. Bewertung sollen 2011 vorliegen.
4. Die aktuelle Kostenschätzung basiert auf dem Zwischenergebnis vom August 2010. Im weiteren Untersuchungsverfahren sollen die geschätzten Kosten weiter konkretisiert und möglichst reduziert werden.
5. Für das StUB-Grundnetz wurde 1995 in einer standardisierten Bewertung gemäß seinerzeit gültigem Verfahren ein Nutzen-Kostenfaktor über 1 errechnet. Das Verfahren ist zwischenzeitlich geändert worden, wodurch ebenfalls die erneute Berechnung erforderlich ist. Auch die Folgekosten müssen im Hinblick auf die Kostenentwicklung und die neue Netzstruktur, die der Studie zugrundegelegt wird, neu ermittelt werden.
6. ---
7. Nach dem jetzigen Diskussionsstand beteiligen sich die anderen beteiligten Gebietskörperschaften anteilmäßig nach der in ihrem Gebiet anfallenden Verkehrsleistung an der Finanzierung. Staatliche Zuwendungen sind vom Ergebnis der standardisierten Bewertung und den bei der Realisierung gültigen Förderprogrammen abhängig.

Im Rahmen der Untersuchung wird auch ein von der Bürgerinitiative eingebrachter Planfall untersucht. Für diesen wurde bisher nur der mittlere Kostenrahmen für die betriebliche Machbarkeitsprüfung und die Nachfrageberechnung zur Untersuchung beauftragt. Sollte dieser Planfall sich als zielführend erweisen und einem gesamtwirtschaftlichen Vergleich unterzogen werden, müsste voraussichtlich die Stadt Erlangen hierfür einen Nachtrag des Gutachters alleine übernehmen. Dessen Kosten sind noch nicht bekannt.

8. ---

Amt: 61

Sachbearbeiter/-in:
Hr. Dr. Korda

Tel.Nr.: 1353